

Berlins junge Entdecker

Kinder haben einen anderen Blick auf Städte als Erwachsene. Eine Hand voll Berliner Stadtführer bieten deshalb gezielt Touren für die Jüngsten an



Die Kindertour "**Emils neue Detektive**" startet am Bahnhof Zoo, mitten im Gewusel vor den Gepäckautomaten. Von dort aus verfolgt in Erich Kästners 1929 erschienenem Roman "Emil und die Detektive" der namensgebende Held die Spuren des finsternen Herrn Grundeis. Nun wandeln die Kinder auf fast den gleichen Wegen. Vom **Bahnhof Zoo** aus geht es weiter mit der U-Bahn, über die Güntzelstraße und den Prager Platz – dort wohnte Kästner – bis hin zu einem Hotel in der Motzstraße, in dem der Dieb schließlich überführt wird. Der Veranstalter "**StattReisen Berlin**" hat neben Erwachsenenführungen auch vier Touren für Kinder im Programm. **Jörg Zintgraf**, verantwortlich für die Konzeption der Kindertouren, setzt vor allem auf kindliche Neugier und spielerisches Entdecken. Sein Tour-Veteran "Emils neue Detektive" ist dafür ein **Paradebeispiel**. Erstmals angeboten wurde die Tour 1996 anlässlich des 100. Geburtstags von Kästner. Danach kamen weitere Touren hinzu, unter anderem zur "Deutschen Teilung" und "Mauer in Berlin". Die maximale **Gruppengröße** für die Führungen beträgt 25 Kinder. "Wenn aber großer Andrang absehbar ist, schicken wir Tourbegleiter für zwei Gruppen zum Termin", so Zintgraf.

Sabine Hansen hat sich mit ihrer Stadtführungsfirma "**Berlin mit Kindern**" ausschließlich auf Programme für die Kleinen spezialisiert. Sie fasst zusammen, was besonders kindgerecht ist: "Abstrakt ist schlecht, konkret ist gut." Im Klartext heißt das: Fachbegriffe vermeiden, kein **Vorwissen** voraussetzen, Mut zur Lücke haben. Dennoch dauern die Führungen länger als so manche Erwachsenentour. Ungefähr drei Stunden setzt Hansen für ihre Rundgänge an, für Abwechslung sorgen Bewegungsaufgaben, Arbeitsmaterialien und die ständige Einbindung der Kids durch Fragen. Das **intensive** Programm funktioniert aber nur mit Kleingruppen von fünf, maximal sechs Kindern. Touren gibt es etwa zur Geschichte des **Brandenburger Tors**, des Kurfürstendamms und zum Thema Berliner Mauer. Letzteres ist besonders beliebt.

Ursprünglich war das Konzept vom Verein "**Kultur bewegt e.V.**" nur für Teenies gedacht. Seit einigen Jahren organisieren **Gabi Kienzl** und **Susanne Pozek** Kiezführungen von Jugendlichen für Jugendliche in Neukölln und Wedding, die aber mittlerweile auch von Erwachsenen in Anspruch genommen werden. Die Tourleiter führen hautnah durch ihre **Nachbarschaft**, so zum Neuköllner Richardplatz oder der Weddinger Badstraße. Nicht gerade typische Touristen-Ziele, „aber auch der Picaldi-Laden oder die türkische Fleischerei sind richtig spannend, wenn sie von jemandem präsentiert werden, der sich auskennt“, erklärt Kienzl. Der bisherige **Besucher-Ansturm** jedenfalls scheint ihr Recht zu geben.

Text: Jana Marie Schwarz

Foto: Ulrike Altekruise

StattReisen Berlin Nächste Termine: So 18.7., Sa 31.7., je 14 Uhr: "Emils neue Detektive", Sa 14.8., 14 Uhr: "Vor der Mauer – hinter der Mauer". Preis: 5 €/ Kind, Dauer: 2 Stunden
www.stattreisenberlin.de/berlin/kindertouren.html

Wir sind Berlin Schüler, Studierende oder Auszubildende führen Kinder- und Jugendgruppen etwa durch Kreuzberg oder Mitte. Infos über Tel.: 69 56 40 41 und
www.wirsindberlin.eu

Berlin mit Kindern Nächste Termine: Mi 7.7., Fr 16.7., je 13 Uhr: "Am Brandenburger Tor ist viel passiert", Sa 10.7., Sa 17.7., je 13 Uhr: "Checkpoint Charlie", Mi 14.7., 13 Uhr: "Kurfürstendamm – vom Reitweg zur Einkaufsstraße", Mi 21.7., 13 Uhr: "Berlingeschichte in Geschichten", Preis pro Tour: 30 €/ Kind, Dauer: 3 Stunden, www.berlin-mit-kindern.de

Kultur bewegt e.V. Nächste Termine im Wedding: Sa 10.7., 12 Uhr: "Rap und Religion", Sa 17.7., 12 Uhr: "Arab Girls on Tour", <http://route65-wedding.de>; Nächste Termine in Neukölln: Sa 17.7., 12 Uhr : "Alt und neu, laut und leise", Sa 24.7., 14 Uhr: "Ein internationales Dorf", Preis pro Tour: 3 €, www.route44-neukoelln.de